

Ressort: Finanzen

DIHK erwartet vom Bundeshaushalt "Signal für mehr Investitionen"

Berlin, 06.07.2016, 07:29 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) erwartet vom Bundeshaushalt 2017 und der Finanzplanung bis 2020 ein "noch stärkeres Signal für mehr Investitionen". In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer, die Aufstockung der Mittel für Digitalisierung und Innovationen sei richtig.

Es gebe aber "noch Luft nach oben" im Bereich der wirtschaftsnahen Infrastruktur, sagte Schweitzer mit Blick auf die Vorstellung des Etats 2017 an diesem Mittwoch. Seit Jahren werde weniger als jeder zehnte Euro für Investitionen eingesetzt. Bis 2020 sollte die Bundesregierung daher den Anteil der investiven Ausgaben am Bundeshaushalt auf deutlich über zehn Prozent erhöhen. "Wachstum und Steuereinnahmen entwickeln sich nur dann positiv, wenn die Unternehmen am Standort Deutschland weiterhin wettbewerbsfähig bleiben", betonte der DIHK-Präsident. Eine Finanzpolitik, die ohne Schulden auskomme, die öffentliche Investitionen stärke und die Rahmenbedingungen für private Investitionen verbessere, trage zur Vertrauensbildung bei den Unternehmen und den Bürgern bei. "Nur mit diesem Vertrauen investieren die Unternehmen und schaffen neue Arbeitsplätze", unterstrich Schweitzer. Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) will im Etat 2017 trotz Brexit-Krise, Flüchtlingskrise und mehr Investitionen weiter ohne neue Schulden auskommen. Insgesamt sollen die Ausgaben im nächsten Jahr nach dem Kabinettsentwurf auf 328,7 Milliarden Euro klettern. Das sind rund 3,2 Milliarden Euro mehr als in den Haushaltseckwerten noch im März vorgesehen. Bis zum Jahr 2020 sollen die Ausgaben auf nunmehr 349,3 Milliarden wachsen - rund 1,5 Milliarden mehr bisher geplant.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74888/dihk-erwartet-vom-bundeshaushalt-signal-fuer-mehr-investitionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com